

# BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 10/1136/2021

Verantwortung: Kleiner, Benedikt

## Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergaben zur Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges für die Feuerwehr Karlsbad, Abt. Ittersbach

| Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr. | am         | Öffentlichkeitsstatus | Ergebnis     |
|-----------------------------------|------------|-----------------------|--------------|
| Gemeinderat                       | 16.06.2021 | öffentlich            | Entscheidung |

### Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat möge der Vergabe des Auftrages

Los 1, „Fahrgestell und Aufbau sowie schnittstellenrelevante Beladungsteile für ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 nach DIN 14530-5“ an die Firma Schlingmann GmbH & Co. KG, Dissen für 405.579,25 €

Los 2 „Sonstige Beladung für ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 nach DIN 14530-5“ Wilhelm Barth GmbH u. Co. KG für 105.577,40 €

zustimmen und der Mittelbereitstellung aufgrund des längeren Beschaffungszeitraumes für die kommenden Haushaltsjahre bzgl. Verschiebung und erhöhter Neuanschaffung der Mehrkosten von 91 156,65€ gegenüber dem Haushaltsansatz 21/22 zustimmen.

### Finanzielle Auswirkungen:

| ja <input checked="" type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen)   |  |  |   |
|--|--|--|---|
| Gesamtkosten der Maßnahme  | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)                               | Finanzierung durch kommunalen Haushalt | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) |
| 511 156,65€  | 92 000 €   | 419156,56                              | Abschreibung auf 25 Jahre   |
| Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen)<br>IOA 0-700001 Beschaffung Fahrzeuge 345 000 2021/ 680 000 in 2022, Zuschuss für o.g. Fahrzeug<br>Festbetrag 92 000 € |  |  |   |
| Agenda   | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | Handlungsfeld:                         |   |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)  | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | Durchgeführt am                        |   |

**Vermerk der Verwaltung:**

|            |     |       |             |
|------------|-----|-------|-------------|
| Abstimmung | Ja: | Nein: | Enthaltung: |
| Sonstiges: |     |       |             |

### **Sachverhalt:**

Nach der Feuerwehrkonzeption der Feuerwehr Karlsbad, die vom Gemeinderat beschlossen wurde, war die Ersatzbeschaffung für das seit 1988 in Dienst befindliche Löschgruppenfahrzeug LF 8 der Abteilung Ittersbach zuerst für das Jahr 2013 geplant und dann im Zuge anderer Verschiebungen auf 2015 verschoben worden. Aufgrund der zu dieser Zeit noch nicht geklärten Situation „Feuerwehrhaus“ wurde das Fahrzeug weiter verschoben.

Das bisherige Löschgruppenfahrzeug ist nun 32 Jahre alt und weist erhebliche Mängel – gerade auch im Karosseriebereich – auf, weshalb eine Ersatzbeschaffung unumgänglich ist.

Da inzwischen auch das Feuerwehrhaus fertiggestellt werden konnte, wurde im Januar 2019 der Landeszuschuss für die Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 für das auszumusternde Fahrzeug LF 8 in der Abteilung Ittersbach gestellt.

Der beantragte Zuschuss wurde mit Bescheid vom 22.07.2019 entsprechend der landeseinheitlichen Festbeträge für Feuerwehrfahrzeuge mit 92.000 EUR bewilligt und bis 31.7.2021 mehrfach verlängert.

Die Ausschreibung wurde in der Gemeinderatssitzung vom 25.09.2019 beschlossen, und die GT Service GmbH, mit der Beratung und Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung beauftragt.

### **Zeitablauf/ Verfahren:**

Durch die in der o.g. Sitzung dargestellte ursprüngliche Ausrichtung des Löschfahrzeugs mit erweiterter Ausstattung technische Hilfe und dem Wunsch des Anbaus einer maschinellen Zugeinrichtung, wurden entsprechende Ausschreibungstexte gefertigt, und aufgrund der notwendigen und gewünschten Förderung eine Ausnahme von der Norm DIN 14530-5 LF 10 beantragt. Diese wurde nach mehreren Schreiben und persönlichen Terminen im November 2020 abgelehnt, so dass das Fahrzeug ohne die Zugeinrichtung geplant und gem. DIN ausgeschrieben wurde.

Die Ausschreibung wurde europaweit im elektronischen Verfahren durchgeführt. Diese setzt sich aus Teilnahmewettbewerb /Bietereignung und Angebotsabgabe(-frist), Wertungen und Vergabefristen zusammen und wurde vom 28.1.21- 16.6.21 (Vergabe GR) geplant und durchgeführt.

Im Teilnahmewettbewerb haben sechs Bewerber Ihr Interesse bekundet, alles namhafte Hersteller, Ausschlussgründe waren nicht ersichtlich. Die Bewerber konnten alle zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Ein Anbieter hat eine Fristverlängerung zur Abgabe eines wirtschaftlichen Angebots angefragt, die nach Rücksprache mit der Feuerwehr auch allen Herstellern gleichermaßen gewährt wurde.

### **Submission/Ergebnis:**

Die Submission wurde am 10.05.2021 um 11:00 und im Anschluss die Prüfung der Angebote durchgeführt.

Die Gemeinde hat für das Fahrzeug nur ein Angebot der Fa. Schlingmann GmbH, Dissen erhalten, für die Beladung zwei (Fa. Barth, Fellbach/Fa. Bastian, Karlsruhe). Ärgerlich hierbei ist leider, dass trotz der erbetenen Fristverlängerung bei Los 1 vom anfragenden Hersteller

kein Angebot abgegeben wurde.

Im Anschluss an die Öffnung der Angebote wurde die Vollständigkeitsprüfung und technische Prüfung durchgeführt.

Die fachtechnische Prüfung der Angebote wurde ergänzend seitens der KFTB GmbH /GT Service GmbH (Herr Schwarze) durchgeführt.

Betreffend die Angebote der Fa. Schlingmann, Fa. Bastian und Fa. Barth ergab die technische Prüfung keine Beanstandungen.

Unter Würdigung der Wertungskriterien sowie der eingereichten Angebotspreise stellen sich die wirtschaftlichsten Angebote folgendermaßen dar:

|   |              |
|---|--------------|
| „Fahrgestell und Aufbau sowie schnittstellenrelevante Beladungsteile für ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 nach DIN 14530-5“ |              |
| Schlingmann GmbH & Co. KG   | 405.579,25 € |
| „Sonstige Beladung für ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 nach DIN 14530-5“   |              |
| Wilhelm Barth GmbH u. Co. KG  | 105.577,40 € |
| Gesamtsumme   | 511.156,65€  |

Fa. Schlingmann und Fa. Barth haben Anlagen beigefügt, welche Hinweise zu bestimmten Ausführungsformen enthalten und im Falle einer Zuschlagserteilung gültiger Bestandteil des Auftrags werden. Diese entsprechen den Vorgaben und technischen Standards.

Die Fa. Schlingmann, Dissen, ist als leistungsfähig und zuverlässig bekannt. Die Feuerwehr Karlsbad verfügt bereits über vier Fahrzeuge dieses Herstellers in den Abteilungen Ittersbach, Langensteinbach und Spielberg.

Die Fa. Barth gilt ebenfalls als zuverlässig und leistungsfähig, und hat bereits mehrfach Beladung und Ausrüstung für die Feuerwehr Karlsbad geliefert.

### **Kosten:**

Der Auftragswert überschreitet die eingestellten Haushaltsmittel um 91 156€.

Kalkuliert wurden nach den Ergebnissen vergleichbarer Ausschreibungen, ebenso wie dem Auftragswert der europäischen Ausschreibung (geschätzter Auftragswert) mit 380 000 €, für den Haushalt wurden für das Fahrzeug bereits 420 000 € angemeldet (+Zuschuss). Der Landeszuschuss beträgt zwar 92 000€ als Festbetrag, kommt aber erst 2023/24 zur Auszahlung. Insgesamt stehen für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen 345 000 2021/ 680 000 in 2022 zur Verfügung. Diese Position enthält neben dem LF 10 der Abt. Ittersbach noch weitere Fahrzeuge (z.B. MTW Auerbach/Ittersbach, MLF Langensteinbach, MLF Spielberg). Ob diese Fahrzeuge alle beschafft werden können, nachdem die jetzige Ausschreibung bereits zusätzliche Kosten von 100.000,- Euro verursacht ist noch nicht besprochen. Es ist aber, je nach Entwicklung der Haushaltssituation, durchaus denkbar, dass Fahrzeugbeschaffungen verschoben werden müssen, da auch diese Fahrzeuge nicht mehr zu den angenommenen Preisen auf dem Markt angeboten werden.

Leider ist diese massive Preissteigerung in diesem Segment überall seit mehreren Jahren zu beobachten. Trotz der europaweiten Ausschreibung und der Beteiligung im Teilnahmewettbewerb von mehreren bekannten Herstellern ging lediglich ein Angebot für das Fahrzeug Los 1 ein. Die Auftragsbücher der Firmen sind voll, es gibt Lieferengpässe die Fahrgestellpreise (neue Generationen) und Metallpreise sind massiv gestiegen. Allgemein liegt auch bundesweit der Bedarf/Ersatzbeschaffungsbedarf höher. Auch Normänderungen führen zu gesteigerten Kosten. So sind Stand 2021 die Kosten bspw. für ein HLF 20 in den letzten fünf Jahren um ca. 150.000 € gestiegen.

Diese Rahmenbedingungen wirken sich auch auf die Beschaffungs- und Fertigungszeit aus. Beim vorliegenden Fahrzeug wird mit einer Bauzeit von ca. 26-28 Monaten gemäß Ausschreibung gerechnet.

Eine Aufhebung der Ausschreibung wird nicht in Betracht gezogen. Es ist aufgrund der allgemeinen Marktsituation, der Preisentwicklung und der bereits jetzt minimal vorhandenen Angebote/Ausschreibungsergebnisse nicht mit wirtschaftlicheren Angeboten zu rechnen. Auch ein weiterer Zeitverzug ist nicht mehr darstellbar.

Nach Auftragserteilung wird eine Anzahlung von maximal 1/3 der Auftragssumme geleistet. Diese Zahlung wird im laufenden Haushalt 2021/22 fällig. Zusätzlich fällig wird nach Auslieferung des Fahrgestells auf Antrag des Auftragnehmers eine Zwischenzahlung von 2/3 des Fahrgestellpreises (Fahrgestell ca. 114 000 €) geleistet (Alle Zahlungen nur gegen Bankbürgschaft durch den Auftragnehmer)

Eine Schlusszahlung ist nach Abnahme und Prüfung der Schlussrechnung (2023) zu leisten.

Die Mittel für die benötigten Anzahlungen sind im Haushaltsjahr 21/22 gedeckt. Durch die langen Lieferzeit werden die Restmittel in den folgenden Haushaltsjahren 23/24 benötigt und sind dort erneut um den erhöhten Betrag von 91 156,56 € einzustellen.

Jens Timm  
Bürgermeister

### **Anlagenverzeichnis:**

### **Eröffnungsprotokoll Angebotsöffnung Niederschrift Herstellerbeschreibung/Prospekt LF/HLF Varus**